

Gerhard Schone

"Böses Baby Kitty Schmidt"

Visit "[Böses Baby Kitty Schmidt](#)" on MotoLyrics.com

Das ist die Geschichte von dem Baby
Kitty Schmidt,
einem sÄ¼Äÿen Wickelkind von einem
Jahr.

Das lag still in seinem Wagen,
lieÄÿ sich windeln, fÄ¼Äÿtern, tragen,
bis zu jenem Tag, als sein Geburtstag
war.

Kittys Eltern tranken mit den GÄ¼sten
abends Schnaps.

PlÄ¼tzlich wankte Tante Elli auf sie los
und rief: Ä„Bussi, Bussi! Schatzi!
Kille, kille! Schmatzi! Schmatzi!"
Da warf Kitty ihr die Torte in den
SchoÄÿ.

Pfui! Igitt! BÄ¼ses Baby Kitty
Schmidt! Du! Du! Du! Nein, nein!
Ä¼Ä¼Ä¼Ä¼x! Baba! Kitty, Kitty nana! Wirst
du wohl ein braves Baby sein!

Alle MÄ¼nner pafften, Kitty kriegte
kaum noch Luft.

PlÄ¼tzlich griff sie in den
Aschenbecher rein.
Zwei Zigarren, die da lagen,
rutschten Papa in den Kragen.
Da fing Papa wie ein LÄ¼we an zu
schreiÄ¼n:

Pfui! Igitt! BÄ¼ses Baby Kitty
Schmidt!...

SpÄ¼ter dann, beim Tanzen, wurde sie
herumgereicht.
Ein Geschiebe, ein Gequieke und
Geschups.

Tante Rose rief: Ä„Hallochen!
Jetzt beiÄÿ ich dir ins Popochen!"
Da entlieÄÿ das Baby einen

Donnerpups!

Pfui! Igitt! BÄ¶ses Baby Kitty
Schmidt!...

Weil das Baby weinte, nahm der Opa
seinen Schnaps.
Und er sagte: „Glucki, glucki, feiner
Saft.
Denn dann schlÄ¶ft mein kleiner
Hase.“
Kitty griff nach seiner Nase
und biss wÄ¼tend da hinein mit ganzer
Kraft.

Pfui! Igitt! BÄ¶ses Baby Kitty
Schmidt!...

PlÄ¶tzlich lief das Baby ganz alleine
durch den Flur,
sprang ganz lÄ¶ssig auf ein Skateboard
und fuhr weg.
Mama weinte, Papa schluckte,
die Verwandtschaft aber guckte
ganz verdutzt dem Baby nach, na so
ein Schreck!

Nach Ä´ner Weile hielt es wieder ganz
gekonnt vorÄ´m Haus.
Zehn Portionen Eis verteilte es
geschwind.
Wieder alle applaudierten,
jubelten und gratulierten
diesem fabelhaften, lieben sÄ¼Ä¶en
Kind.

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.